



Zustell...

wöchentlich donnerstags.
kostenlos an alle Haushalte

... für den amtlichen Teil:
... Ramstein-Miesenbach

Wichtiger Hinweis:
Die letzte Amtsblatt-Ausgabe erscheint
am 23. Dezember.
Die nächste Ausgabe wieder am
7. Januar 2016

amtsblatt



der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Jahrgang 28

Nr. 51 – Donnerstag, 17. Dezember 2015

Bürgermeister Klaus Laves gestorben

Am 30. September hatte er seinen letzten öffentlichen Auftritt mit der erneuten Ernennung zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach. Einen Tag später erhielt er die Nachricht über seine Lymphomkrankung. Am Donnerstagmorgen vergangener Woche ist Klaus Laves in der Universitätsklinik Homburg im Alter von nur 58 Jahren einem Krebsleiden erlegen.

Im Januar dieses Jahres war er in Urwahl zum dritten Mal in Folge als Verbandsbürgermeister gewählt worden. Auch die Stadt Ramstein-Miesenbach führte Klaus Laves seit 1999 als Bürgermeister. Er hatte sich auf die kommende Amtszeit gefreut.

Als Nachfolger von Julius Divivier, der die Stadt 30 Jahre lang und die Verbandsgemeinde 27 Jahre führte, musste Klaus Laves große Fußstapfen ausfüllen. Er hat sich in seine Aufgaben mit Elan, mit großer Disziplin, mit Tatkraft und Wille und mit einem riesigen Arbeitspensum hineingearbeitet. Er war ein Gestalter, einer, der etwas verändern wollte und der sich deshalb nicht scheute, vorneweg zu gehen und Führungspositionen zu übernehmen.

Das Amt des Bürgermeisters „seiner“ Stadt und „seiner“ Verbandsgemeinde hat ihm viel bedeutet. Er hat es mit großer Leidenschaft und hohem persönlichem Einsatz ausgefüllt. Immer war ihm das Amt auch Verpflichtung und ein Dienst am Bürger. Viel hat er dem Amt untergeordnet, auch das eigene Privatleben, manchmal auch die eigene Gesundheit.

Wichtig war ihm, dass die Finanzen stimmen. Alle Vorhaben mussten erstmal auf den finanziellen Prüfstand gestellt werden. Der Erfolg hat ihm auch hier Recht gegeben. Welche Verbandsgemeinde kann heute noch behaupten einen ausgeglichenen Haushalt zu haben. Ramstein-Miesenbach kann es.

Klaus Laves hat sich über die Grenzen der Verbandsgemeinde hinaus Respekt und Achtung erworben. Bei den amerikanischen Nachbarn vom Flugplatz Ramstein, bei den Angehörigen der NATO-Streitkräfte, im Kreistag aber auch bei Behörden und beim Land war er anerkannt als Streiter und Kämpfer für die Interessen seiner „Verbandsgemeinde“ und seiner „Stadt“. Sein Wort hatte Gewicht.

Das diesjährige Jubiläumjahr mit der Ausrichtung des Rheinland-Pfalz-Tages sollte ein Höhepunkt seiner Karriere werden. Gekonnt und routiniert, aber auch mit großer Freude und mit Stolz hat er seine zahlreichen öffentlichen Verpflichtungen gemeistert und seine Stadt sympathisch nach außen vertreten.

Nun ist sein Leben auf tragische Weise zu Ende gegangen. Der Schock über die Todesnachricht in der vergangenen Woche sitzt tief, auch bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er war ein beliebter Chef mit großer Fachkenntnis, menschlich und verständnisvoll im Umgang. Der Schmerz über den Tod von Bürgermeister Klaus Laves ist groß.

Er hat sich auf seine neue Amtszeit gefreut. Vieles, was er mit Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit angestoßen und vorangetrieben hat, sollte nun Wirklichkeit werden. Es ist eine bittere Ironie des Schicksals, dass er ausgerechnet jetzt, auf dem Höhepunkt seiner Anerkennung und Reputation, aus dem Leben gerufen wurde.

Es war Klaus Laves nicht vergönnt, die Früchte seiner Arbeit zu ernten. Viel zu früh musste er uns verlassen. Ramstein-Miesenbach hat einen großen Sohn verloren, der sich um die Stadt und die Verbandsgemeinde verdient gemacht hat.

Im Sitzungssaal des Rathauses (1. OG) liegt noch bis Freitag, 12 Uhr, eine Kondolenzliste aus.

Die Totenmesse mit Beerdigung ist am Samstag 10.30 Uhr in der kath. Kirche in Ramstein.

Biografie

Klaus Laves wurde am 4. April 1957 in Ramstein als zweitältestes von 11 Kindern geboren, nach dem Abitur 1976 studierte er an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken Sport, Germanistik und Sozialkunde für das Lehramt an Gymnasien. Nach dem 2. Staatsexamen war er Lehrer an der Sozialpädagogischen Fachschule in Landstuhl.

Klaus Laves wurde 1989 erstmals in den Stadtrat und Verbandsgemeinderat gewählt. Seit 1994 war er auch Mitglied des Kreistages. Im Januar 1996 wurde er zum 1. Stadtbeigeordneten von Ramstein-Miesenbach gewählt.

1999 folgte dann die erstmalige Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Stadt Ramstein-Miesenbach. Ende August trat er die Nachfolge von Julius Divivier in der Stadt an, zum 1. Oktober 1999 trat er seinen Dienst als Bürgermeister der Verbandsgemeinde an.

In dieses Amt wurde Klaus Laves im März 2007 und im Januar 2015 wiedergewählt.

Auch in der Stadt wurde er als Bürgermeister 2004, 2009 und 2014 von den Wählerinnen und Wählern bestätigt.

Klaus Laves hinterlässt ein Frau und zwei erwachsene Töchter.



Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/9 22 90

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22 734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

0 63 71 / 592 - 300, Fax: 0 63 71 / 592 - 303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/7 07 10

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31 / 80 01 - 22 22**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00 / 8 45 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ **08 00 / 1 00 34 48**

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72 / 9 11 60, Fax 063 72 / 91 16 20**

Stromentstörung: ☎ **08 00 / 7 97 77 77**

Gasentstörung: ☎ **08 00 / 1 00 34 48**



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ **063 71 / 592-222**

Vorverkaufsstelle ☎ **063 71 / 592-220**

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71 / 592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



Freizeitbad Azur ☎ 063 71 / 7 15 00

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

Öffnungszeiten

Hallenbad:

Herbst-, Winter-, Osterferien

Mo. 13.00 - 22.00 Uhr 10.00 - 22.00 Uhr

Di. bis Fr 10.00 - 22.00 Uhr 9.00 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 20.00 Uhr 9.00 - 20.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9.00 - 20.00 Uhr 9.00 - 20.00 Uhr

Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensaua

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71 / 13 05 71, www.cubo-sauna.de

CUBO

INFO-Center schließt ab 18. Dezember



Das INFO-Center im Museum im Westrich ist **am 17. Dezember letztmals** in diesem Jahr geöffnet. Ab 18. Dezember ist die Einrichtung geschlossen.

Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am Montag, 4. Januar.

Die **Öffnungszeiten** bleiben wie gewohnt:

Mo. Di. Mi. Fr. 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr.

Do. 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Das Team vom Info-Center und Museum wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2016.



Forstamt
Otterberg

Revierförster

Joachim Leßmeister

Die Sprechstunden fallen aus vom 7. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016

Nächste Sprechstunde in Ramstein-Miesenbach am Montag, 11. Januar 2016 zu den gewohnten Zeiten.

In dringenden Fällen bitte an das Forstamt Otterberg wenden Tel. 06301/7926-0



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71 / 592 - 0

Telefax: 063 71 / 592 - 199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Das Fundamt der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach gibt bekannt

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach – Fundbüro – wurden in der letzten 3 Wochen folgende Gegenstände abgegeben: **2 Fahrräder, 3 Schlüsselbunde**

Desweiteren wurde **1 Katze** als Fundtier gemeldet.

Die Verlierer bzw. Eigentümer werden gebeten, ihre Rechte an den Fundsachen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Neuen Markt 6, Ordnungsamt, Zimmer 104 (Tel.: 06371/592-127) geltend zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass das Eigentumsrecht an einem Fundtier innerhalb von 28 Tagen beim Fundamt geltend gemacht werden muss, da sonst das Tier an Dritte abgegeben werden kann.

Ramstein-Miesenbach, 14.12.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71 / 96 25 - 0, Telefax 063 71 / 96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung,

Wolfgang Weber / Stefan Layes, Benjamin Hüge

Telefon 063 71 / 592-4 06, Telefax 063 71 / 592-1 99

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

An alle Hundebesitzer

Aufgrund diverser Vorfälle mit Hunden wird darauf hingewiesen, dass nach § 2 der Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Hunde auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen nur von Personen ausgeführt werden dürfen, die körperlich in der Lage und geeignet sind, die Hunde sicher zu führen. Weiterhin dürfen auf öffentlichen Straßen innerhalb der bebauten Ortslage Hund nur angeleint geführt werden. Außerhalb bebauter Ortslagen sind sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern oder sichtbar werden.

Halter und Führer von Hunden müssen dafür sorgen, dass die Hunde öffentliche Anlagen und Gehflächen öffentlicher Straßen nicht mehr als verkehrsüblich verunreinigen. Halter und Führer sind nebeneinander in gleicher Weise verpflichtet, eingetretene Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

Auf Privatgrundstücken sind Hunde ausbruchsicher zu halten, damit im öffentlichen Verkehrsraum keine Gefahr für Verkehrsteilnehmer, Fußgänger und den Hund selbst entsteht.

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften der Gefahrenabwehrverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Ramstein-Miesenbach, 14.12.2015
Das Ordnungsamt

Abendliche Zugausfälle zwischen Landstuhl und Homburg sowie Schienenersatzverkehr zwischen Homburg/Einsiedlerhof und Kaiserslautern

Wegen weiteren Gleisbauarbeiten zwischen Kaiserslautern und Einsiedlerhof müssen an den beiden kommenden Wochenenden erneut einzelne Züge durch Busse ersetzt werden bzw. fallen komplett aus.

Betroffen sind in den Nächten von Samstag auf Sonntag (19./20. Dezember.) sowie Sonntag auf Montag (sowie 13./14. und 20./21. Dezember) mehrere Regionalbahnen im Zeitraum von 20:30 Uhr bis 24:00 Uhr.

Zwischen 0:00 und 4:00 Uhr ist der Zugverkehr, wie schon gemeldet, durch die Einrichtung eines Wartungszeitfensters durch die DB Netz AG, nicht mehr möglich.

Informationen zum Fahrplan sowie zu den Busanschlüssen werden an den Stationen veröffentlicht und sind im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de/rheinland-pfalz> abrufbar.

Zu beachten ist, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen. Eine Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen aus Platzgründen nicht möglich.

Alle Fahrplanangaben ohne Gewähr.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen:

21. 12.: Alexander Wittmann, 77 Jahre

Spesbach:

24. 12.: Karl Kempf, 73 Jahre

26. 12.: Rosalinde Immetsberger, 81 Jahre

Kottweiler-Schwanden:

24. 12.: Gertrud Werner, 92 Jahre

Niedermohr:

23. 12.: Gerd Böhme, 72 Jahre

Ramstein:

21. 12.: Johann Gottfried, 80 Jahre

21. 12.: Raimund Koschella, 84 Jahre

22. 12.: Emma Weidig, 88 Jahre

24. 12.: Karl Altherr, 80 Jahre

25. 12.: Orawan Luzey, 79 Jahre

25. 12.: Alexander Schremser, 86 Jahre

25. 12.: Hans Peter Wilhelm, 76 Jahre

Miesenbach:

22. 12.: Herta Meyer, 89 Jahre

23. 12.: Heinrich Fischer, 89 Jahre

23. 12.: Jesse Sorrells, 73 Jahre

25. 12.: Emilie Naßhan, 88 Jahre

Steinwenden:

21. 12.: Wilfried Ehrhardt, 71 Jahre

Neue VRN-Fahrplanbücher zum Fahrplanwechsel

Zusätzlich mit Liniennetz- und Wabenplan

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hat zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember neue Verbundfahrpläne aufgelegt, darunter auch der Bereichsfahrplan Westpfalz. Diese sind je nach Band für 1,50 Euro bzw. 2 Euro ab sofort im Buchhandel oder bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erhältlich.

Zur besseren Übersichtlichkeit für den Kunden wurden für die zentralen Strecken die Darstellungen geändert und Tabellen mit dem jeweiligen Gesamtverkehr erstellt.

Zudem ist in die Fahrplanbücher wieder ein Faltpfad in handlichem Format eingelegt, der auf der Vorderseite den Liniennetzplan für den regionalen Schienenverkehr in gut lesbarer Größe enthält. Auf der Rückseite befindet sich zusätzlich der Wabenplan des VRN.

Die Fahrpläne sind vom 13. Dezember 2015 bis zum 11. Juni 2016 gültig und enthalten auch die angrenzenden Linien der benachbarten Verkehrsverbände, welche im Rahmen von Übergangstarifen mit VRN-Fahrausweisen genutzt werden können.

Weitere Infos zum VRN findet man im Internet unter www.vrn.de.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst macht Pause

Am 21. und 28. Dezember finden keine Sprechstunden statt. Nächste Sprechstunde ist wieder am Montag, 4. Januar, zu den gewohnten Öffnungszeiten – von 10 bis 11 Uhr im Rathaus in Ramstein.

Sie erreichen Frau Paqué und Frau Pfeiffer vom Ehrenamtlichen Besuchsdienst während der Sprechstunden im neuen Jahr auch unter Telefon (06371) 592-183 oder Sie wenden sich an die Leitstelle „Älterwerden“ des Landkreises Kaiserslautern, Telefon (06371) 2073.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz geschlossen

Das Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz mit den Dienstorten Kusel und Pirmasens sowie der Servicestelle Kaiserslautern ist in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.



Neue Aqua-Cycling-Kurse im Freizeitbad AZUR

Das Freizeitbad AZUR bietet ab Januar 2016 wieder Aqua-Cycling an. **Für die Kurse ab Freitag, 8. Januar (18 und 19 Uhr), sind noch Plätze frei.**

Neben geschlossenen Kursen starten auch im neuen Jahr wieder **jeden Montag und Samstag, von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr**, die offenen Kurse.

Als Dankeschön für unsere treuen Teilnehmer und als Schnupperkurs für Interessierte findet am Montag, 28. Dezember, von 10.15 Uhr bis 13.15 Uhr stündlich eine **kostenlose** Übungsstunde statt. Nähere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie unter 06371-71500 oder 06371-5980467.

Unser Trainerteam freut sich auf Ihre Teilnahme.



Weihnachtliche Bescherung im MGH Ramstein: Taran Koppenhaver (2.v.l.) organisierte einen Gabentisch für bedürftige Kinder. Rechts Ursula Donauer, Susanne Layes, Yvonne Buckl und Nina Lambrecht vom Sozialdienst katholischer Frauen.

US-Bürgerin beschenkt bedürftige Kinder

Erneut hat eine US-Bürgerin bedürftige Familien und Kinder beschenkt. Im Ramsteiner Mehrgenerationenhaus überreichte sie vergangene Woche die Geschenke an ausgesuchte Familien und Kinder.

Taran Koppenhaver hatte bereits im vergangenen Jahr auf eigene Rechnung Geschenke besorgt und liebevoll verpackt, die sie dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und dem angegliederten Babyladen im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Ramstein zur Verfügung stellte, um damit Kindern, die wenig haben, eine Freude zu bereiten. Nun hat Frau Koppenhaver die Aktion wiederholt, wobei sie sich Unterstützung von anderen Frauen der US-Militärgemeinde holte.

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) bietet neben seiner täglichen Beratungsstelle in Landstuhl zweimal im Monat Schwangerschafts- und Familienberatungen im MGH Ramstein an. Schnell waren fünf bedürftige Familien und insgesamt 14 Kinder gefunden, die ihre Wünsche zum Weihnachtsfest äußern konnten. Fünf weitere Jugendliche wurden vom MGH benannt. Vergangene Woche nun war Bescherung im Mehrgenerationenhaus.

Frau Koppenhaver und die anderen Frauen der US-Militärgemeinde hatten alle Geschenke für die Kinder besorgt, schön verpackt und rund einen Gabentisch im MGH bereitgestellt. Die Beraterin des SkF, Nina Lambrecht, Hebamme Yvonne Buckl sowie die beiden ehrenamtlichen Betreuerinnen des Babyladens, Susanne Layes und Ursula Donauer, hatten die Familien einzeln eingeladen und konnten nun die Übergabe der Präsente vermitteln.

Die beschenkten Kinder durften freudensstrahlend oder auch schüchtern und ungläubig ihre Geschenke entgegennehmen. Eine schöne Aktion, für die sich die Mitarbeiterinnen von Babyladen und SkF herzlich bei Frau Koppenhaver bedankten.

Bezirkstag Pfalz verabschiedet Haushalt für 2016

Die 29 Mitglieder des Bezirkstags Pfalz treffen sich am Montag, 21. Dezember, um 10 Uhr im Festsaal des Hambacher Schlosses bei Neustadt an der Weinstraße zu einer öffentlichen Sitzung, um den Haushalt des Bezirksverbands Pfalz für das Jahr 2016 zu beraten und zu beschließen. Der Bezirkstagsvorsitzende Theo Wieder befasst sich in seiner Etairede eingehend mit der momentanen Finanzsituation und gibt einen Ausblick auf die Arbeitsschwerpunkte im kommenden Jahr. Das Gesamtvolumen des Haushalts für den Bezirksverband Pfalz im Jahr 2016 beträgt 93,1 Millionen Euro gegenüber 91,7 Millionen Euro im Vorjahr.

Thema der Beratungen ist unter anderem auch ein möglicher „Friedenspreis des Bezirksverbands Pfalz“, dessen Auslobung die Fraktionen der CDU und SPD anregen. Der Preis solle, so die Idee, alle drei Jahre vergeben werden und in einer Zeit zahlreicher Umbrüche und Krisen in der Welt ein regionales Zeichen für Toleranz, Nächstenliebe und Friedensstiftung setzen. Die Auszeichnung soll mit 5.000 Euro dotiert sein. Weiterhin wird der gemeinsame Antrag der CDU- und SPD-Fraktion beraten, in der Pfalzakademie Lambrecht ein gezieltes Projekt für unbegleitete Jugendliche zu erarbeiten, die aus Krisengebieten geflüchtet sind. Mit dem Angebot, etwa aus Sprach- und Integrationskursen, könne das Bildungshaus des Bezirksverbands Pfalz die Jugendämter

von Städten und Landkreisen der Pfalz entlasten.

Wie gewohnt können die Einwohner der Pfalz bis zu drei Fragen an ihr gewähltes Parlament stellen; diese sollen vorab schriftlich an den Bezirkstagsvorsitzenden Theo Wieder postalisch an den Bezirksverband Pfalz, Postfach 2860, 67616 Kaiserslautern, per Fax an 0631 3647-153 oder per E-Mail an btv@bv-pfalz.de gerichtet werden. Informationen über den Bezirksverband Pfalz sind im Internet unter www.bv-pfalz.de abrufbar.

pfalzsport 2016 – Jahresprogramm des Sportbundes ist erschienen

„Stark wie nie zuvor“ - nämlich 100 Seiten stark ist das jetzt frisch erschienene Jahresprogramm des Sportbundes Pfalz „pfalzsport 2016“.

Das Heft gibt wieder einmal einen kompakten Überblick über die neuen Aktionen des pfälzischen Dachverbandes, über die Grundserviceleistungen und über die Möglichkeiten, wie Vereine oder Jugendabteilungen an Fördergelder für Baumaßnahmen oder Freizeiten und Spielfeste kommen können.

Ein Schwerpunkt der Broschüre ist auch das Bildungsprogramm, das über 200 Aus- und Fortbildungen aus den Bereichen Sportaxis- und Sportmanagement aufführt. Ebenso erhält der Leser einen Überblick über die Freizeitangebote der Sportjugend Pfalz sowie anderer Fachverbände.

Das Jahresprogramm kann beim Sportbund Pfalz angefordert werden. Mehr Informationen unter info@sportbund-pfalz.de.

Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.

Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr
(persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



Neuer Internetauftritt der Polizeilichen Kriminalprävention für Kinder und Jugendliche online

Die Polizeiliche Kriminalprävention ist jetzt mit einem neuen Online-Angebot für Kinder und Jugendliche an den Start gegangen: Unter der Adresse www.polizeifurdich.de finden junge Nutzer zwischen zwölf und 15 Jahren umfangreiche Informationen über jugendspezifische Polizeithemen wie beispielsweise Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung. Außerdem bietet die Seite fundierte Rechtsinformationen und erklärt unter anderem, wie ein Strafverfahren abläuft. Darüber hinaus erhalten die Nutzer Informationen über die Aufgaben der Polizei sowie über Hilfeangebote; eine Suchfunktion und ein ausführliches Glossar ergänzen das Angebot.

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
063 71 592-0

Vorsicht vor unseriösen Vertragsangeboten für Strom und Erdgas



Die Stadtwerke Ramstein-Miesenbach wurden durch aufmerksame Kunden darüber informiert, dass in letzter Zeit verstärkt versucht wird durch unseriöse Telefon- und Haustürgeschäfte Strom- und Erdgasverträge zu verkaufen.

Um an relevante Verbrauchsdaten zu gelangen, geben sich die Werber sogar als Mitarbeiter der Stadtwerke aus.

In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass unsere Mitarbeiter, die alle einen Dienstaussweis besitzen, keinesfalls versuchen durch Telefonanrufe an Verbrauchsdaten zu gelangen um Lieferverträge abzuschließen.

Schützen Sie sich bzw. helfen Sie uns, indem Sie

- sich den Namen des Werbers oder Anrufers merken
- nichts unterschreiben und keine Vertragsunterlagen aushändigen oder vorzeigen
- nur Personen mit einem Dienstaussweis der Stadtwerke an die Zähler lassen
- bei Zweifeln oder Unsicherheit mit unseren Mitarbeitern sprechen, die Sie beraten und unterstützen

Wir, als Ihr lokaler Energieversorger vor Ort, sind für Sie da – 24 Stunden am Tag.

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH
Die Geschäftsleitung



Öffnungszeiten des Freizeitbades AZUR in Ramstein-Miesenbach während der Weihnachtsferien 2015/16

	Hallenbad	Sauna
Montag, den 21.12.15	13.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Dienstag, den 22.12.15	10.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch, den 23.12.15	09.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag, 24.12.2015 und Freitag, 25.12.15	geschlossen	geschlossen
Samstag, den 26.12.15 und Sonntag, den 27.12.15	09.00 – 20.00 Uhr	09.00 – 20.00 Uhr
Montag, den 28.12.15	10.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Dienstag, den 29.12.15 und Mittwoch, den 30.12.15	09.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag, 31.12.15 und Freitag, 01.01.16	geschlossen	geschlossen
Samstag, 02.01.16 und Sonntag, 03.01.16	09.00 – 20.00 Uhr	09.00 – 20.00 Uhr
Montag, den 04.01.16	10.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Dienstag, 05.01.16 bis Donnerstag, 07.01.16	09.00 – 22.00 Uhr	16.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 08.01.16	09.00 – 22.00 Uhr	12.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 09.01.16 und Sonntag, 10.01.16	09.00 – 20.00 Uhr	09.00 – 20.00 Uhr

*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



„Nach vorne führen viele Wege“ Berufsorientierung an der Realschule plus

Am 25. November 2015 fand der alljährliche Elternabend zur Berufsorientierung für die Eltern und Schüler der achten bis zehnten Klassen an der Realschule Plus in Ramstein statt. Unter dem Motto „Nach vorne führen viele Wege“ war auch dieser Elternabend, der eine Initiative des Ovalen Tisches Rheinland-Pfalz für Ausbildung und Fachkräftesicherung ist, ein voller Erfolg. Viele Eltern und Schüler fanden den Weg in die Mensa und wurden dort von der Schulleitung begrüßt.

Kennen Sie die Berufswünsche Ihrer Kinder? Sind Ihnen die vielfältigen Wege bekannt, die zu einer qualifizierten Ausbildung führen? Wissen Sie, wer Ihre Kinder auf diesem schwierigen Weg begleitet und unterstützt?

Dies waren die zentralen Fragen, denen sich die Referenten des gut besuchten Elternabends widmeten. Zu Besuch waren neben



Vertretern der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens und der Handwerkskammer der Pfalz auch Mitarbeiter von der Berufsbildenden Schule und der Nikolaus von Weis Schule in Landstuhl, die stellvertretend für weiterführende Schulen den interessierten Eltern in Impulsreferaten grundlegende Informationen übermittelten.

Ebenso konnten sich die 65 Teilnehmer beim Internationalen Bund Kaiserslautern über die Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes informieren und Jobfux Torsten Ellmer vom Jugendbüro der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach stand den Eltern Rede

und Antwort zu den weitreichenden Angeboten zur Berufsorientierung an der Realschule plus.

Schulleiterin Antonia Miecke führte durch den kurzweiligen Abend, der durch kleine kulinarische Aufmerksamkeiten abgerundet wurde. Unterstützung fand sie hierbei bei engagierten Fachkräften der Berufsorientierung und einigen Schülern aus einer Abgängerklasse der Berufsreife, die das Catering übernahmen.

„Weihnachtsterne“ im Reichswald-Gymnasium

Zum „Lebendigen Adventskalender“ in der Stadt waren am vergangenen Freitag zahlreiche Menschen aus Ramstein-Miesenbach sowie Interessierte und Mitglieder der Schulgemeinschaft ins Reichswald-Gymnasium gekommen. Die Organisatoren, Marco Grün und Ludwig Radermacher, sorgten zum wiederholten Male für eine stimmungsvolle Atmosphäre im Foyer des Gymnasiums, die Schulleiterin, Dr. Sonja Tophofen, begrüßte die Gäste dem Motto „Weihnachtsterne“ entsprechend mit vorweihnachtlichen Worten zum „Stern von Betlehem“, der bis in die heutige Zeit Suchenden den Weg weisen könne.

Sowohl eine Lesung aus dem Matthäusevangelium, dargeboten von der diesjährigen Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs Mona Stuppi (Klasse 6d), als auch die musikalischen Beiträge des Abends waren auf die Thematik abgestimmt. Unter anderem stand dabei „Ave stella maris“ im Mittelpunkt einer Darbietung von Elisabeth Neigel (Gesang), Dirk Janes (Klavier) und Schülern der Klasse 6c (Gesang). Stella maris wird dabei interpretiert als eine Bezeichnung Marias als Meeresstern, sie weist den Weg zu Christus so wie auch der Stern auf dem Meer den Seeleuten Orientierung gibt.

Auch Dorothea Nist und ihr Saxophon-Ensemble (Patrick Natter, Noah Scherne, Niclas Schwarz und Sebastian Späth) trugen mit ihren weihnachtlichen Stücken zu einem besinnlichen Adventsabend bei, der mit Plätzchen und Punch gemütlich endete.



Am Neuen Markt 4,
E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de
Internet: www.jugendbuero-ramstein.de

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,
donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /
Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter

Tel. 063 71-46 67 42.

Jugendbüro geschlossen

In dieser Woche enden alle Veranstaltungen des Jugendbüros für 2015.

Das Jugendbüro ist geschlossen vom 23.12.2015 bis zum 3.1.2016.



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Nächste Termine:

18.12. 20.00 Übung der Feuerwehr Ramstein
21.12. 19.30 Übung der Feuerwehr Niedermohr
www.feuerwehr-ramstein.de

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.
Kreis Landstuhl: Am 19./20. 12. Dr. Michael Lautenschläger,
Marktstraße 4, Ramstein, Tel. 063 71/50 964.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 06 31 / 89 29 09 29.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der
Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach**
Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 11 61 17. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de),

**Deutsches Festnetz: 01 80 - 5 - 25 88 25 - Postleitzahl (0,14 €/Min.),
Mobilfunknetz: 01 80 - 5 - 25 88 25 - Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).**
Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80 - 5 - 25 88 25 - 6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80 - 5 - 25 88 25 - 6 68 79.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81 - 935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr,

Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein (Rufbereitschaft nur nach tel. Veranmeldung)

Am 19./20. 12. MV Dr. CSFR Schilling-Knapp, Kaiserstraße 60, Landstuhl, Tel. 06371/3300.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00/111 0 111 und 08 00/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter: www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.**

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V. – Terminvereinb.: 07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 0 63 71/2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung
Am Feuerwehrm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6 1969 10

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pfalzkliniams für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalzinstutits - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371 - 91 32 22

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: **0631 - 31 64 40**

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5 98 08 38, Fax: 063 71/5 98 08 36

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 17. bis 25.12.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 15.12.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, un-

ter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 17.12.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel.: 06371/50201 und Martins-Apotheke, Schulstr. 6, Martinsthöhe, Tel.: 06372/6810.

Fr., 18.12.: Avie-Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 06371/2296 und Rosen-Apotheke, Hauptstr. 70, Hütschenhausen, Tel.: 06372/8283.

Sa., 19.12.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

So., 20.12.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Mo., 21.12.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/50708.

Di., 22.12.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.

Mi., 23.12.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 06371/9461560.

Do., 24.12.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesenbach, Tel.: 06371/96280.

Fr., 25.12.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Vorweihnachtliches Benefizkonzert in Spesbach

Das laufende Jahr stand ganz im Zeichen des 800-jährigen Jubiläums von Spesbach und dem Elschbacher Hof. Noch ist des Feierns kein Ende.

Ein kulturelles Highlight erwartet die Bürgerinnen und Bürger von Hütschenhausen und Umgebung kurz vor Weihnachten. Zur Einstimmung auf das Fest veranstaltet die Bürgerstiftung für Kultur, Sport und Soziales der Ortsgemeinde Hütschenhausen auch in diesem Jahr ein Benefizkonzert im Katholischen Pfarrheim in Spesbach, und zwar am Sonntag, dem 20. Dezember 2015, um 18.00 Uhr.

Sie tut dies bereits zum vierten Mal gemeinsam mit dem Pfälzischen Konservatorium für Musik und der Kreismusikschule.

Dr. Jessica Riemer wird wieder zusammen mit Musikschülerinnen und -schülern des Konservatoriums ausgewählte klassische und auch modernere Stücke zu Gehör bringen.

Hierbei können die junge Nachwuchstalente und Preisträger des Musikwettbewerbs „Jugend musiziert“ ihr Können in zwanglosem Rahmen unter Beweis stellen.

Bereits zum dritten Mal Jahr ergänzen die Schüler der Gesangsklasse der Kreismusikschule unter Leitung von Agoda Sticht das Programm. Sie werden am Klavier begleitet von Jan Brach.

Es ergeht also herzliche Einladung an alle Musikinteressierten sich auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage einstimmen zu lassen.

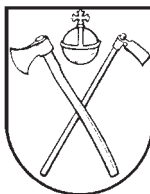
Der Eintritt ist frei. Eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung wird gerne angenommen.



Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011 oder niedermohr@web.de



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.



Gemeinde Steinwenden

Ortsbürgermeister Matthias Huber
Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-
haus Steinwenden
Tel. 06371/7 1625, mobil 0160 233 1924

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

43. Silvester-Straßenlauf in Kottweiler-Schwanden

Der Sportverein Kottweiler-Schwanden (SVK) veranstaltet am 31. Dezember zum 43. Mal seinen traditionellen Silvester-Straßenlauf.

In diesem Jahr findet der Start um 14.00 Uhr an der Sulzbachhalle in Kottweiler-Schwanden statt. Der Lauf führt wie immer über einen 10 km langen Rundkurs durch die Orte Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Ramstein und Miesenbach.

Die Teilnahme steht jedermann offen und jeder Läufer ist herzlich willkommen.

Das überregional bekannte und beliebte Sportereignis wird auch dieses Jahr wieder viele begeisterte Zuschauer an die Strecke locken, die für tolle Stimmung sorgen. Zahlreiche Läufer, die mit diesem Wettbewerb das Jahr 2015 sportlich ausklingen lassen, freuen sich über diese Kulisse, die dem Lauf eine besondere Atmosphäre verleiht.

Der SVK hat sich in Erwartung von bis zu 900 Läuferinnen und Läufern für dieses Großereignis bestens gerüstet.

Siegerehrung und ein kleines Rahmenprogramm finden nach dem Lauf in der Sulzbachhalle statt. Für das leibliche Wohl sorgen die vielen Helfer – hierfür jetzt schon ein ganz herzliches Danke!

Nähere Information und Anmeldungen im Internet unter www.sv-kottweiler-schwanden.de

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Sprechstundenregelung zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die letzte Sprechstunde im alten Jahr ist am Montag, 14. Dezember.

Im neuen Jahr beginnen wir mit unseren Sprechstunden am Montag, 11. Januar, um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Steinwenden.

Auch im neuen Jahr ist am ersten Montag des Monats die Sprechstunde im Bürgerhaus in Obermohr und an den anderen Montagen im Dorfgemeinschaftshaus in Steinwenden, jeweils von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Matthias Huber
Ortsbürgermeister



Seniorenachmittag in Steinwenden

Gut besucht war das Bürgerhaus in Obermohr beim Seniorennachmittag der Ortsgemeinde am 28. November. Eingeladen waren alle Bürgerinnen und Bürger, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. Wie immer sorgten die Landfrauen aus Steinwenden und Obermohr für das leibliche Wohl, die Männerchöre aus Steinwenden und Obermohr sowie die beiden Solisten Franz Ludes und Werner Lill umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Pfarrer Bernhard Schäfer sowie die Senioren Hildegard Brunner, Werner Ohliger und Theo Adam trugen mit Ihren Ansprachen und Vorträgen ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Bürgermeister Matthias Huber dankte allen Helfern für ihr großes Engagement und die fürsorgliche Bewirtung.



Das Ehepaar Doris und Friedrich Heinz feiert „Diamantene Hochzeit“

Am Dienstag, 8. Dezember, begingen Doris und Friedrich Heinz ihren 60. Hochzeitstag. Zu ihrem außergewöhnlichen Ehrentag gratulierte Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz und wünschte weiterhin alles Gute.

Doris Heinz, die in Spesbach geboren wurde, zog kurz nach der Hochzeit zu ihrem Mann nach Kottweiler-Schwanden, wo sie seit 60 Jahren zusammen wohnen.

Wichtige Hinweise der AMTSBLATT – Redaktion

Das AMTSBLATT Ausgabe-Nr. 52, das am 23. Dezember 2015 erscheint, ist die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Annahmeschluss ist am Donnerstag, 17. Dezember, um 18 Uhr.

Am 30. Dezember 2015 erscheint k e i n AMTSBLATT.
Die erste AMTSBLATT – Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 7. Januar 2016.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist –wie gewohnt– montags zuvor um 16 Uhr, als am Montag, 4. Januar 2016, um 16 Uhr. Bitte beachten Sie die Termine bei Ihren geplanten Veröffentlichungen.

Sternsingeraktion 2016 in Miesenbach

Jungen und Mädchen von **Miesenbach** beteiligen sich auch dieses Jahr an der Sternsingeraktion. **Am 8. und 9. Januar** besuchen sie die Menschen in ihren Häusern, um ihnen den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen: „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) schreiben sie an die Türen der Häuser. Gleichzeitig bitten sie um eine reiche Gabe für die Unterstützung von „ARCO IRIS“, einer Stiftung für Heim- und Straßenkinder in La Paz, Bolivien.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht (auch wer nicht in dieser Zeit zuhause ist, wird besucht und kann die Spende später abgeben!), **trage sich bitte bis 27. Dezember** in die in beiden Kirchen in Miesenbach ausliegende Listen ein oder melde sich bitte bis 27. Dezember bei Familie Muha, Telefon 57403, an.

Wer schon für „jedes Jahr“ registriert ist, muss sich nicht noch einmal auf diesen Wegen anmelden!



Preisverleihung mit Kindern und Erzieherinnen der Kita „Kinderplanet“ im Musikpark Mannheim (Foto: Stiftung MKFS).

Miesenbach „Kinderplanet“ gewinnt „Förderpreis Medienpädagogik“

Die neu erbaute Kindertagesstätte „Kinderplanet“ in Miesenbach gehört zu den Preisträgern 2015 der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest. Mit dem „Förderpreis Medienpädagogik“ prämiiert die Stiftung seit 2002 Projekte und Arbeiten aus dem schulischen und außerschulischen Bereich, die Kinder und Jugendliche zu einem aktiven und kreativen Umgang mit Medien anregen. Einige herausragende mediale Produkte entstehen, wenn engagierte Pädagogen und Jugendliche gemeinsame Sache machen.

Das Team der Kindertagesstätte „Kinderplanet“ reichte bei der Preisausschreibung in der Kategorie „Mini“ (Kinder im Kindergartenalter) ein Projekt ein, das im Rahmen der Initiative „Jedem Kind seine Kunst“ entstanden ist. Für die Umsetzung ihrer Idee konnten die Pädagoginnen den Fotografen und Künstler Thomas Brenner gewinnen. Im Vordergrund dieser Idee stand der kreative Umgang mit dem Ort „Baustelle“. Sie sollte trotz der Unzugänglichkeit erfahrbar gemacht werden. Dabei wurden Fotografie und Projektion als künstlerische Mittel gewählt. Durch das Spielen mit Handwerkszeug, das Einnehmen von verschiedenen Rollen und das Einbringen von eigenen Ideen sollten die kindliche Phantasie und die Kreativität gefördert werden.

Durch den Einsatz von digitalen Medien lernten die Kinder zudem den produktiven Umgang mit modernen Medien kennen. Die Umsetzung des Projekts fand während der Bauarbeiten am neuen Gebäude der Kindertagesstätte statt. Eine Auswahl der entstandenen Bilder wird bei der Einweihung des Neubaus in einer Ausstellung präsentiert.

In ihrer Laudatio hob die Medienpädagogin Jeanine Wein aus Wiesbaden das ausgezeichnete Projekt als „einfach und genial zugleich“ hervor. „Auf einer Baustelle ist mächtig was los: Da fahren Bagger, große Lastwagen bringen Baumaterial, überall wird gearbeitet. Wer Kinder hat, der weiß, dass eine Baustelle immer interessant ist. Allerdings ist eine Baustelle kein Spielplatz, auch dann nicht, wenn der eigene Kindergarten gerade neu entsteht. Wie kann man nun aber den Kindern, die die eigene Einrichtung besuchen und von den Geschehnissen rundherum fasziniert sind, gerecht werden, ohne sie zu gefährden? Nun, indem man die echte Baustelle fotografiert und sie medial in den Gruppenraum montiert. Mithilfe von Beamer und Leinwand entsteht ein wunderbarer und zugleich ungefährlicher Spielplatz, der begeistert und der den Kindern hilft, zwischen medialer Wirklichkeit und echtem Geschehen zu unterscheiden.“

Mit viel Freude nahm das Team rund um die Leiterin Jelena Wag-

ner, zusammen mit den Kindern den Preis bei der Preisverleihung im Musikpark in Mannheim entgegen. Die Eltern begleiteten ihre Kinder und das Team zu der Preisverleihung nach Mannheim und feierten dort den Erfolg gemeinsam.

Ramsteiner Wochenmarkt

- Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr



Die Marktleute empfehlen diese Woche:

- Süße Orangen, Clementinen, Löwenzahn, Kohl und Grumbeere (Fa. Divivier)

Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein



Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach

Schließungstage der Geschäfts- und Poststelle im Haus des Bürgers

Die **Poststelle** im Haus des Bürgers, Am Neuen Markt 4, ist am Samstag, 19. Dezember, geschlossen.

Die **Geschäftsstelle** ist von Montag, 28. Dezember bis Mittwoch, 30. Dezember ebenfalls geschlossen.



Specials

Menü zum 4. Advent

Maronencremesuppe
mit Zimtkracherl

Geschmortes Ochsenbäckchen
mit Brokkoli und Bandnudeln

Christstollenmousse

Preis pro Person inkl. 19% MwSt.
18,90 €

Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer und Service

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr sowie ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr | Sonntag ab 11.30 Uhr durchgängig
Montag Ruhetag

Weihnachtsbasteln in der Stadtbücherei

Am Dienstag, 8. Dezember und am Donnerstag, 10. Dezember, fand das traditionelle Weihnachtsbasteln in der Stadtbücherei im Haus des Bürgers statt. 30 Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren fertigten in zwei verschiedenen Altersgruppen unter Anleitung von Karin Leiner Fensterbilder aus Tonkarton. Die Jüngsten bastelten nach einer kleinen Einstimmung mit dem Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ von James Krüss eine Maus, die Lebkuchen anknabbert. Die größeren Kinder hatten einen Schneemann sowie eine Tannenbaumgirlande als Motive.



Specials



im „Haus des Bürgers“
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon 06371/5980517
eMail: info@restaurant-diebuehne.de
www.restaurant-diebuehne.de

Weihnachtsextras am 25. u. 26. Dezember

Petersilienwurzelsuppe
mit Crevette Rosé
5,90 €

Rinderfilet
auf Schmor Gemüse mit feiner Rotweinsauce
und Steakhouse Frites
20,90 €

Schweinelende
mit Speckbohnen, gebratenen Champignons
und Kartoffelgratin
17,90 €

Zimtparfait
mit Pflaumenragout
4,90 €

Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer und Service

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr sowie ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr | Sonntag ab 11.30 Uhr durchgängig
Montag Ruhetag



Jubiläumstassen im Haus des Bürgers erhältlich

Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke schon alle gekauft? Ab sofort sind Tassen zum Ramsteiner Jubiläumsjahr zum Preis von 5,- Euro in der Vorverkaufsstelle im Haus des Bürgers, Am Neuen Markt 4, erhältlich. Die Auflage ist limitiert. Der Verkauf gilt nur so lange der Vorrat reicht.